

---

**Produktname: RGAG1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab17070**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	144kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RGAG1
<b>Alternative Namen</b>	RGAG1; KIAA1318; Retrotransposon gag domain-containing protein 1; Tumor antigen BJ-HCC-23
<b>Gen-ID</b>	57529.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8NET4
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RGAG1, hergestellt. Aminosäurebereich: 1331–1380

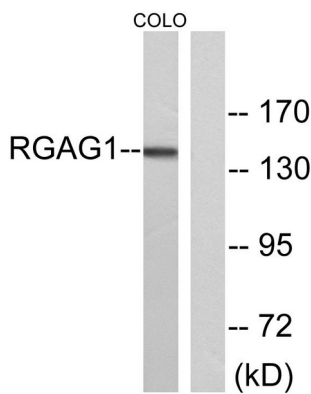
## Hintergrund

RGAG1 (Retrotransposon Gag Domain Containing 1) ist ein Protein-kodierendes Gen. Zu den mit RGAG1 assoziierten Erkrankungen gehört die nicht-syndromale, X-chromosomal vererbte geistige Behinderung.

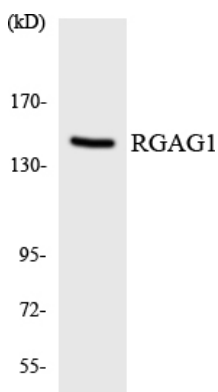
## Forschungsbereich

-

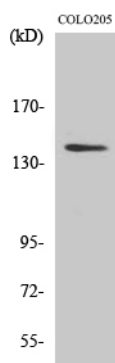
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des RGAG1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des RGAG1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen RGAG1-Antikörpers